



Nicht mehr zu klein für die Pfadi: Die Stettler Erstklässlerin Britney kriecht an einer Mülistei-Schnupperaktion durch den Plachenschlauch.

Urs Baumann

STETTLEN/VECHIGEN

«Allzeit bereit» schon ab 5 Jahren

Die Pfadiabteilung Mülistei in Vechigen und Stettlen eröffnet eine Biberstufe für Kinder von fünf bis sieben Jahren.

«Mit fünf Jahren gehen die Kinder bereits in den Fussballclub. Deshalb haben wir uns entschlossen, für dieses Alter auch eine Pfadigruppe zu gründen», sagt Daniel Lutz alias «Twister». Der 22-Jährige wird mit den zwei Kolleginnen «Giara» und «Luce» die Leitung der Biberstufe übernehmen. Nächsten Samstag findet die Eröffnung dieser 0. Stufe statt.

Geplant ist, mit den kleinsten Pfadfinderinnen und Pfadfindern ein- bis zweimal monatlich Aktivitäten durchzuführen. Später sind auch Wo-

chenenden vorgesehen. Die neu gegründete Pfadistufe steht allen Kindern von 5 Jahren bis zum Ende der 1. Klasse offen. «Die Kinder müssen einigermaßen selbstständig sein, damit Unternehmungen in der Gruppe möglich sind», sagt Abteilungsleiter Florian Haldimann alias «Hippo». Ende der 1. Klasse treten die Kleinen dann zu den «Biendli» bzw. «Wölfen» über.

Spielerisches Lernen

Ziel der Biberstufe ist, den Kindern auf spielerische Art die Grundlagen von Pfadigesetz und -versprechen nahezubringen. Die Kinder würden gerade in diesem Alter eine enorme Entwicklung durchmachen, schreibt die Pfadiabteilung in einer Mitteilung. Deshalb wolle

man sie beim Entdecken von Neuem unterstützen. Den Kindern soll beigebracht werden, auf andere zuzugehen, sie zu akzeptieren und mit ihnen zu teilen. Diese erzieherische Funktion nimmt die Pfadibewegung seit ihrer Gründung vor 100 Jahren wahr.

Die Mülisteiner haben noch eine weitere Motivation zur Gründung der Biberstufe: «Wir werden – wie die Pfadi allgemein – nicht vom Mitgliederschwund verschont», so «Hippo». Mit den Bibern werde das Nachwuchsproblem für die 1. Stufe ein bisschen gemildert.

Erste Biberstufe im Bezirk

Die Pfadiabteilung Mülistei in Vechigen und Stettlen gehört zum Bezirk Oberland. In diesem Bezirk ist es die erste Abtei-

PFADISTRUKTUR

Von der 0. bis zur 4. Stufe

Die Pfadi gliedert sich in vier Stufen nach Alter abgestuft: Die «Biber» (0. Stufe) sind die Jüngsten (5 Jahre bis 1. Klasse). In die 1. Stufe gehen die Kinder von der 2. bis zur 4. Klasse. Sie unterscheidet «Biendli» (Mädchen) und «Wölfe» (Buben). Von der 5. bis zur 9. Klasse sind die «Pfader» und «Pfadessen» auf der 2. Stufe. Die «Raiders» (3. Stufe) sind 16- bis 18-jährig, danach steigen sie in die 4. Stufe zu den «Rovers» auf. **ats**

lung, die eine Biberstufe einführt. In der Region Bern haben die Abteilungen Schekka in Jegenstorf und Falkenstein in Köniz bereits eine Biberstufe. Auch in St. Gallen und Appenzell existiert die Stufe bereits seit Jahren.

Die Erfahrung der Ostschweizer wollen die Leute von Mülistei nutzen: «Unser Leitungsteam geht an einen Ausbildungstag für Biberleiterinnen und -leiter», sagt Haldimann. Das Team freut sich auf seinen Nachwuchs: «Wenn ich die Kinder lachen sehe, ist das mehr als genug Lohn für mich», sagt «Twister». **ANNA TSCHANNEN**

Eröffnung der Biberstufe und Schnuppernachmittag für 2. bis 4. Klassler: Samstag, 27. Oktober, 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt beim Bahnhof Boll.

• www.pfadi.ch/muelistei